DEUTSCHER HÄNGEGLEITERVERBAND e.V. im DAeC
Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr
Prüf- und Zulassungsstelle
Postfach 88, 83701 Gmund am Tegernsee, Telefon (08022) 9675 0, Fax (08022) 9675 99

DHV

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und Außenlandungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln

I. Antragsteller:

☒ Verein (Name und gesetzlicher Vertreter) Gleitschirmverein Heuberg-Baar e.V.

☐ Privatperson (Name) .....

☐ Flugschule (Name und Rechtsform z.B. GmbH) .....

☐ Interessengemeinschaft ..... ☐ Sonstige .....

Anschrift: Heubergstr. 45/1 78559 Gosheim
Vorstand Marc Weiß

Telefon: ..... Mobil: 0172/7638237

Fax: ..... E-Mail: whiteg2go@yahoo.de

II. Geländename: Kolbingen Burghalde

Bundesland: BW Regierungsbezirk: Freiburg

Landratsamt: Tuttlingen

III. Betriebsart:

☒ Hängegleiter (HG)

☒ Gleitsegel (GS)

IV. Startart

☒ Hangstart ☐ Windenstart: Länge der Schleppstrecke ..... m

☐ Stufenschlepp: Länge der Schleppstrecke ..... m (mind. 600 m)
Breite der Schleppstrecke ..... m (mind. 150 m)

☐ E-Aufstiegshilfe für Hängegleiter

☐ E-Aufstiegshilfe für Gleitsegel

V. **Startfläche 1** (Bezeichnung): Burghalde / Härtehalde

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 48 ° 02 ' 39,20 " O 8 ° 53 ' 39,92 "

Flurstücksnummer: 412 Gemarkung: Kolbingen

Gemeinde mit PLZ: 78600 Kolbingen Eigentümer: Kolbingen

Höhe über NN: 809 Startrichtung: SW

Startfläche 2 (Bezeichnung): .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... ° ..... ' ..... " O ..... ° ..... ' ..... "

Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: ..... Eigentümer: .....

Höhe über NN: ..... Startrichtung: .....

Landefläche 1 (Bezeichnung): Kolbinger Steig

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 48 ° 02 ' 18,00 " O 8 ° 53 ' 30,82 "

Flurstücksnummer: 1035 Gemarkung: Mühlheim

Gemeinde mit PLZ: 78570 Mühlheim Eigentümer: Stadt Mühlheim

Höhe über NN: 663

Landefläche 2 (Bezeichnung): .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... ° ..... ' ..... " O ..... ° ..... ' ..... "

Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: ..... Eigentümer: .....

Höhe über NN: .....

VI. ☐ **Für die im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen beantragen wir / beantrage ich beim Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) die Erteilung einer Außenstart- und –landeerlaubnis nach § 25 LuftVG.**

VII. <u>Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen:</u>

☒ Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.

- ☐ <u>Bei Schleppbetrieb</u>: Dies gilt auch für diejenigen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, über deren Grundstücke das Schleppseil ausgelegt wird.
- ☐ <u>Bei Stufenschlepp</u>: Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu. Sämtliche Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, deren Grundstücke mit eingehängtem Schleppseil überflogen werden, stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.

☐ Die Benutzung der Wege zu den Start- und Landeflächen und die Absicherung oder Sperrung gefährdeter Wege ist gestattet.

☒ Für die beantragten Flächen wurde bisher keine Außenstart- und –landeerlaubnis durch eine Behörde oder eine andere Stelle erteilt.

☐ Im 5 km- Umkreis zu den beantragten Flächen befinden sich keine zugelassenen Flugplätze oder zugelassene Hängegeleiter- und Gleitsegelgelände.

<u>oder</u>

☒ Im 5 km- Umkreis befinden sich folgende Flugplätze oder zugelassene Hängegeleiter- und Gleitsegelgelände: Hangstartgelände Tiddingen Hängegleiter

☒ Derzeit ist kein Zulassungsverfahren nach § 6 oder § 25 LuftVG bei einer Luftfahrtbehörde oder einer anderen Stelle anhängig.

☒ Die Flächen werden nicht bereits von einem anderen Halter als Hängegleiter- oder Gleitsegelgelände genutzt.

☒ Die Start- und –landeflächen werden <u>nicht</u> von anderen Luftfahrzeugen (auch nicht von Modellflugzeugen) genutzt

<u>oder</u>

☐ die Flächen <u>werden</u> von Luftfahrzeugen der Art ..... genutzt. Eine Betriebsvereinbarung liegt diesem Antrag bei.

VIII. Diesem Antrag sind als Bestandteil beigefügt:

- ☐ Geländegutachten eines vom DHV anerkannten Geländesachverständigen.
- ☒ topographische Karte (Ausschnitt) im Maßstab 1:25.000. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- ☒ Flurstückskarte mit Flurstücksnummern. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- ☐ Beiblatt Naturschutz
- ☐ Ggf. Beiblatt mit weiteren Flurstücksnummern und Geländebeschreibung.
- ☐ Ggf. Betriebsvereinbarung
- ☐ Bei Zulassung für E-Aufstiegshilfe für Hängegleiter: Beschreibung des Flugbetriebes und Darstellung der Platzrunden
- ☐ Fotos

VII. Bemerkungen :

Mit dem zuständigen Landratsamt gab es am 03.08.2017 einen Vorortermin. Nach Aussage des Sachbearbeiters sind keine größeren Probleme zu erwarten. Wegen des Urlaubs könnte sich die Antwort noch 2-3 Wochen verzögern.

Unterzeichner (Name, Vorname): Roland Schröter

Ort, Datum: Kolbingen 3.8.17 **Unterschrift:**

Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Hängegleiterverbandes (DHV), Referat Flugbetrieb, Postfach 88, 83701 Gmund einzureichen. (E-Mail: gelaende@dhv.de, Fax: 08022-9675-99)

Beiblatt Naturschutzerklärung

I. Allgemeine Beschreibung des Fluggeländes:

Geländename: Kolbingen Burghalde

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 48 ° 02 ' 3920 " O 8 ° 53 ' 3992 "

Startrichtung: SW

Höhenunterschied: 170

Erreichbarkeit des Start- und Landegeländes ☐ mit PKW ☒ zu Fuß ☐ Sonstiges

Parkmöglichkeiten/ Zufahrt: bei Schule Turn- und Festhalle

Flugtage pro Jahr (geschätzt) 15

Anzahl der Piloten je Flugtag (geschätzt) 7

II. Startplatz

Vegetation (z.B. Wiese, landwirtschaftl. Nutzung):

Wald

Befindet sich der Startplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet (z.B. Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, FFH- Gebiet ...) oder grenzt er an ein solches Gebiet an?
Nein ☐ Nicht bekannt ☐
Ja ☒ Wenn ja, welches?

.....

Sind Maßnahmen im Startplatzbereich erforderlich?
Nein ☐
Ja ☒ Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Bau einer Startrampe)

Entbuschung, fällen einiger Bäume

III. Flugstrecke:

Werden naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete überflogen oder grenzen sie an solche an?
Nein ☐ Nicht bekannt ☐
Ja ☒ Wenn ja, welche? Lage?

Natura 2000, FFH- und Vogelschutzgebiet, "normaler" Lebensraum

Sind geschützte Tierarten im Gebiet bekannt?
Nein ☒
Ja ☐ Wenn ja, welche?

.....

IV. Landeplatz:

Vegetation: (z.B. Wiese; landwirtschaftl. Nutzung):

Wiese

Befindet sich der Landeplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet oder grenzt er an ein solches Gebiet an?
Nein ☐ Nicht bekannt ☐
Ja ☒ Wenn ja, welches? Lage? .

.....

Sind Maßnahmen im Landeplatzbereich erforderlich?
Nein ☒
Ja ☐ Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Baumfällarbeiten...)

.....

V. Sonstiges

☐ Für naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete sind die entsprechenden Verordnungen und Karten dem Antrag beigefügt

☐ Außer den in dieser Erklärung genannten Schutzgebietsverordnungen sind **keine** naturschutzrechtlichen Beschränkungen für das genannte Fluggebiet bekannt.

VI. Name und Anschrift des Antragstellers:

Name: Schröter

Ansprechpartner Roland

Straße / Nr. Hölzlestraße 14

PLZ / Ort 78600 Kolbingen

Tel.: 07463 / 7556

Mobil: 0173 / 3273710

Fax: –

E-Mail: schroeter.roland@web.de

Ort, Datum Kolbingen, 3.8.2017

Unterschrift